

GIS-Branche

Intergraph kauft GISquadrat

[04.04.2007] Das Unternehmen Intergraph hat die GIS-Sparte der österreichischen Firma GISquadrat übernommen. Dazu gehören auch die weltweiten Rechte an der Produktfamilie ResPublica.

Der GIS-Spezialist Intergraph (Deutschland) und dessen amerikanischer Mutterkonzern Intergraph Corporation haben gestern die Übernahme von Teilen des österreichischen Unternehmens GISquadrat bekannt gegeben. In einer Pressemitteilung heißt es, die GISquadrat-Mitarbeiter aus den Bereichen Software-Entwicklung und Key-Account-Projekte werden in die Intergraph GmbH (Österreich) integriert. Zu der Akquisition gehören zudem die weltweiten Produkt- und Vertriebsrechte der GISquadrat-Produktfamilie ResPublica. Intergraph tritt laut Pressemitteilung mit allen Rechten und Pflichten in die betroffenen Lizenz-, Wartungs- und Dienstleistungsverträge ein. Der verbliebene Rest von GISquadrat wird sich auf das Kerngeschäft, Daten-Management und -Providing im Bereich Gemeinden und Verbände, fokussieren. Intergraph will mit der Übernahme offenbar seine Kompetenz im Bereich Web-GIS stärken. Horst Harbauer, Geschäftsführer von Intergraph (Deutschland), sagte, durch die Übernahme des gesamten Entwicklungs- und Betreuer-Teams sowie der auf Intergraphs GeoMedia basierenden Produkte von GISquadrat verstärke das Unternehmen sein Know-how und Angebotsportfolio maßgeblich. „Damit positioniert sich Intergraph als Technologieführer im Web-Segment“, behauptete Harbauer.

(al)

Stichwörter: Geodaten-Management, Intergraph, GISquadrat, Geodaten-Management, Geo-Informationssysteme, Geografische Informationssysteme, Geodaten